

Presseinformation

06.05.2009

Tieflader als Umzug-Lkw:

Oldtimer ziehen in neues Zuhause ein

Hannover – 21 historische Fahrzeuge des Fördervereins Straßenbahn Hannover e. V. haben ab sofort eine neue Heimat in Döhren. Auf Tiefladern sind sie jetzt in die neue 1.200 Quadratmeter große Halle auf dem üstra-Betriebshof Döhren umgezogen.

Damit wird die Halle in Döhren zu einem kleinen „Museum“. Das Älteste der 21 Fahrzeuge ist ein rund 120 Jahre alter Pferdebahnwagen aus der Gründungszeit der üstra. Auch die berühmte Rote Elf befindet sich unter den Oldtimern. Gepflegt werden die historischen Bahnen vom Förderverein Straßenbahn Hannover e. V., der ehrenamtlich arbeitet und sich durch Mitgliederbeiträge und Spenden finanziert. Dafür opfern die Mitglieder des Vereins viele Stunden ihrer Freizeit. Die Kosten des Hallenbaus in Höhe von 500.000 Euro trägt die üstra. Von 1984 bis zum vergangenen Jahr standen die Oldtimer in der historischen Wagenhalle auf dem Betriebshof Buchholz. Diese Wagenhalle hat die üstra jedoch an einen Immobilieninvestor verkauft. Der neue Standort ist auch deshalb von Vorteil, weil er weiterhin eine direkte Anbindung an das Liniennetz hat und somit die beliebten Oldtimerfahrten ermöglicht.

Dabei ist der Standort Döhren nicht unbekannt: Denn bereits am 18. November 1949 eröffnete die üstra in der Halle des Straßenbahnbetriebshofs Döhren das damals einzige Straßenbahn-Museum Deutschlands. Es zeigte neben Pferdebahnwagen und Bussen auch Schienen und

üstra
Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft
Stabsbereich Public Relations
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover
Telefon: 0511 / 1668 - 2439
Telefax: 0511 / 1668 - 2419
presse@uestra.de
www.uestra.de

Motoren. Einige Bahnen, die damals schon in Döhren standen, sind jetzt wieder zurück. 1949 war er noch als 1:1 Modell vertreten – 60 Jahre später ist nun ein Original selbst schon als Oldtimer dabei: Der ab 1951 gebaute Großraumwagen.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Katja Raddatz
Telefon: 0511 / 1668 – 2046

**Unseren kompletten Service für Medien finden
Sie unter www.uestra.de im Portal „Medien“.**